

Newsletter 2/2010

29.04.2010

Homepage

Unter www.dsvnet.ch sind aktuelle Informationen und Links.

DSV-Werkleiterforum (WLF), 01.07.2010

Am 01. Juli 2010 findet das nächste WLF im Hotel Arte, Olten statt. Die Tagung fokussiert sich u.a. auf die Aktivitäten im Hinblick auf die 2. Marktöffnungsstufe 2014. Programm folgt anfangs Mai, siehe www.dsvnet.ch

Engagement DSV

Antrag auf VSE Statutenänderung:

Der DSV setzt sich dafür ein, dass Arealnetzbetreiber nur dann als Branchenmitglieder in den VSE aufgenommen werden, wenn sie auch die Rechte und Pflichten eines Netzbetreibers nach StromVG erfüllen. Der entsprechende Antrag des DSV auf Änderung von Art. 4 VSE Statuten wird an der VSE GV vom 06.05.2010 behandelt. Die im DSV angeschlossenen VSE Mitglieder wurden aufgefordert, an der VSE GV teilzunehmen oder ihr Stimmrecht mittels Vollmacht zu delegieren.

Reportingtool Kostenrechnung 2011:

Die EICom sieht vor, dass sämtliche EVU das Kostenrechnungstool 2011 bis 31.08.2010 einreichen müssen. Für die kleineren und mittleren EVU sind jedoch aufgrund intensiver Bemühungen seitens DSV Erleichterungen bei der Handhabung und inhaltlichen Ausgestaltung des Tools geplant. Die EICom wird ab Ende Mai Schulungen anbieten und nächstens darüber informieren sowie am WLF vom 01.07.2010 weitere Infos dazu liefern.

Angemessene Margen, Art. 4 StromVV:

Mit Schreiben vom 15.04.2010 hat sich der DSV bei der EICom beschwert, dass diese auf der Lieferung von Energie zu Gestehungskosten, wenn überhaupt, lediglich in sehr beschränktem Mass einen Betriebsgewinn akzeptiert. Falls die EICom tatsächlich keine angemessenen Margen zulassen und dies mit Weisung oder Verfügung festlegen sollte, so wären die Bemühungen zur Strommarktöffnung und die 2. Marktöffnungsstufe 2014 in Frage gestellt.

Energiepolitik

WEKO-Gutachten vom 16.04.2010:

Mit Erneuerung der Konzessionsverträge zwischen CKW und den Luzerner Detailgemeinden kommt die WEKO zum Schluss, dass Gemeinwesen Konzessionen zugunsten Privater für Erstellung, Betrieb und Unterhalt elektrischer Verteilanlagen sowie für die Nutzung der Wasserkraft gestützt auf Art. 2 Abs. 7 Binnenmarktgesetz (BGBM) öffentlich ausschreiben müssten. Begründung: Gemeinwesen räumen Privaten mit der Verleihung solcher Sondernutzungskonzessionen das Recht ein, öffentlichen Grund und Boden exklusiv zu nutzen und schaffen damit ein faktisches Monopol. Da das BGBM für Kommunen mit in ihrem Eigentum stehenden EVU, unabhängig der Rechtsform, **nicht anwendbar** ist, erwartet die WEKO die Schaffung einer generellen und einheitlichen Ausschreibungspflicht von Konzessionen im Rahmen der StromVG Revision 2014 (vgl. www.weko.admin.ch). **Achtung:** Das Gutachten hat keinen rechtsverbindlichen Charakter, gilt nur als Empfehlung und hat keine Auswirkungen auf unmittelbar laufende Geschäfte. DSV, VSE mit CKW prüfen koordiniert alle rechtlichen und politischen Möglichkeiten, um einen solch allfällig vorzusehenden verfassungswidrigen Eingriff in die Eigentumsгарantie bzw. Gemeindeautonomie zu verhindern.

EICom

Rechtsnatur von Richtlinien und Branchendokumenten:

Gemäss Mitteilung vom 01.02.2010 hält die EICom fest, dass die VSE Branchendokumente nicht als staatlich gesetztes Recht anerkannt werden können. Das Energierecht sieht weder auf Verfassungsstufe noch im StromVG als Gesetz im formellen Sinn eine explizite Delegationskompetenz an private Organisationen vor, weshalb den VSE Dokumenten keine rechtssetzende Befugnis zukommt. Nach Art. 3 StromVV haben die Netzbetreiber jedoch, u.a. transparente und diskriminierungsfreie Richtlinien für die Zuordnung von Endverbrauchern zu einer bestimmten Netzebene sowie für die minimale Qualität der Elektrizitätslieferung pro Netzebene festzulegen. Erweisen sich diese Selbstregulierungsnormen als sachgerecht und nicht gegen das StromVG verstossend, so übernimmt die EICom im Einzelfall die von den Branchenrichtlinien des

VSE im Sinne von Art. 27 Abs. 4 StromVV erarbeiteten und empfohlenen Lösungen.

WACC 2011:

Gemäss EICom Weisung vom 08.04.2010 beträgt der Zinssatz 2011 für die Berechnung der betriebsnotwendigen Vermögenswerte **4,25%** (bisher 4.55%)

Schulung Kostenrechnungstool 2011:

Schulungen für EVU mit allfälligen Erleichterungen des Erhebungsbogens sind von der EICom ab Mai 2010 geplant.

Vgl. im Einzelnen News und Weisungen www.elcom.admin.ch

Aktivitäten VSE

GV vom 06.05.2010, Interlaken

Die Mitglieder im DSV und VSE sind aufgefordert, an der GV VSE im neuen Kongresszentrum Interlaken teilzunehmen, um die wesentlichen DSV Anliegen wie Annahme Statutenrevision betreffend Aufnahme von Arealnetzbetreibern sowie die Wahl von Andreas Zimmermann, Genossenschaft Elektra Fraubrunnen anstelle des zurücktretenden Robert Schnider, EW Embrach als neuer DSV Vertreter in den VSE Vorstand zu unterstützen.

VSE Datenpool:

Der VSE stellt seinen Mitgliedern für den Quervergleich zwecks Benchmarking mit anderen Netzbetreibern einen Datenpool zur Verfügung. Der zu erfassende Datenumfang soll mindestens demjenigen der EICom-Erhebungen entsprechen. Das Projekt soll mindestens 3 Jahre (2010-2012) dauern, um im Hinblick auf die StromVG Revision 2014 auf mögliche geplante Massnahmen der EICom konstruktiv, fundiert und mit geeigneten Massnahmen reagieren zu können. Der Datenpool sieht drei verschiedene, kostenpflichtige Module vor. Näheres siehe www.strom.ch.

Aktuelle Branchenmeldungen

Stromverbrauch 2009: CH-Elektrizitätsverbrauch ist 2009 um 2.1% auf 57.5 Mrd. kWh gesunken.

Groupe E/Romande Energie

Die beiden grössten Stromverteiler in der Romandie steigen aus Rentabilitätsgründen aus der Projektgesellschaft für den Bau eines thermischen Kohlekraftwerks im deutschen Brunsbüttel aus und verkaufen ihre Anteile.

Swisselectric: H. Karrer, CEO Axpo Holding AG löst H. E. Schweickardt als Präsident ab.

Umfirmierung

Rätia Energie tritt aufgrund der zunehmenden Internationalisierung neu unter der Marke Repower auf.

Verkauf EW Embrach (ZH): EKZ hat das EW übernommen, welches jedoch weiterhin als Genossenschaft bestehen bleibt.

Verkauf EW Unterkulm (AG): Das EW wurde an die AEW Energie AG verkauft.

Führungswechsel. Stabsübergabe im ersten Halbjahr 2010 infolge Pensionierung oder Kündigung von Direktoren/Geschäftsleitern, Kader:

- **Axpo Kompogas AG:** V. Gerig bisher, neu C. Fenner
- **IBAAarau AG:** H. Keller bisher, neu Dr. H. K. Scherrer
- **BKW**
P. Braun Leiter Netze bisher, neu Frau Dr. S. Thoma Leiterin Netze und Mitglied der Unternehmensleitung

Info und Fragen. Mail an info@dsvnet.ch oder telefonisch 062 836 09 57.

Nächste Auflage Juli/August 2010.

Redaktion Hansueli Bircher